

Goethe, Johann Wolfgang: Hatem (1790)

1 Dies zu deuten, bin erbötig!
2 Hab ich dir nicht oft erzählt,
3 Wie der Doge von Venedig
4 Mit dem Meere sich vermahlt?

5 So von deinen Fingergliedern
6 Fiel der Ring dem Euphrat zu.
7 Ach, zu tausend Himmelsliedern,
8 Süßer Traum, begeisterst du!

9 Mich, der von den Indostanen
10 Streifte bis Damaskus hin,
11 Um mit neuen Karawanen
12 Bis ans Rote Meer zu ziehn,

13 Mich vermahlst du deinem Flusse,
14 Der Terrasse, diesem Hain,
15 Hier soll bis zum letzten Kusse
16 Dir mein Geist gewidmet sein.

(Textopus: Hatem. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55663>)